



Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
Fakultät für Klinische Medizin Mannheim
Dissertations-Kurzfassung

**Marker der systemischen Entzündung bei degenerativ-
kalzifizierender Aortenklappenstenose : eine prospektive Fall-
Kontroll-Studie**

Autor: Maria Agnes Cyrus
Institut / Klinik: I. Medizinische Klinik
Doktorvater: Prof. Dr. C.-E. Dempfle

In der vorliegenden Studie wurde ein Fallkollektiv mit hochgradiger Aortenklappenstenose mit einer Klappenöffnungsfläche unter 1 cm² und ein nach kardiovaskulären Risikofaktoren gematchtes Kontrollkollektiv ohne Aortenklappenstenose hinsichtlich einer Erhöhung systemischer Inflammationsparameter untersucht. Bisherige Studien zeigten das Bestehen einer lokalen Entzündung in stenosierten Aortenklappen. Für das Vorliegen einer systemischen Entzündung bei stenosierter Aortenklappe gibt es durch die geringe Anzahl durchgeführter Studien sowie die Auswahl eines hochselektiven Patientenkollektivs ohne Atherosklerose lediglich einen Anhalt. In der vorliegenden Studie wiesen die untersuchten Inflammationsparameter wie CRP, IL-1 β , IL-6, TNF α , MCP-1 und MMP-9 in der Fall- und Kontrollgruppe keine signifikanten Unterschiede sondern eine ausgeprägte Heterogenität und Streuung auf. Dies ist auf die häufige Assoziation atherosklerotischer Veränderungen sowie die hohe Prävalenz verschiedener kardiovaskulärer Risikofaktoren in beiden Patientengruppen zurückzuführen, die ebenfalls zu einer Erhöhung der systemischen Entzündungsparameter führen können. Die Ergebnisse sprechen somit für einen deutlichen Einfluss von Atherosklerose und kardiovaskulären Risikofaktoren auf systemische Entzündungsparameter und unterstreichen die Bedeutung der Auswahl von Fall- und Kontrollgruppe. Vor dem Hintergrund der hohen Prävalenz von Atherosklerose und kardiovaskulären Risikofaktoren bei Patienten mit hochgradiger Aortenklappenstenose erscheint somit die Auswahl eines möglichst realitätsnahen Studienkollektivs sinnvoll. Deshalb haben wir insbesondere Wert auf die Untersuchung einer entsprechend gematchten Kontrollgruppe gelegt. In der Zusammenschau sprechen die bislang verfügbaren Daten klinischer und patho-histologischer Studien eher für einen lokalen, als für einen systemischen Entzündungsprozess als pathogenetische Ursache der kalzifizierenden Aortenklappenstenose.